

Mahler mal hundert

ID: LCG10091 | 28.04.2010 | Kunde: echo medienhaus | Ressort:
Chronik Österreich | Medieninformation

Presseinformation

LCG10091 (CI) (KI) Mittwoch, 28. April 2010

Wien/ Veranstaltungen/ Kultur/ Literatur/ Leute/ Buntel/ Termin

Mahler mal hundert " BILD

Anhang zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/echo/mahler>

Utl.: Mittwohabend stellte Otto Brusatti sein Buch "MAHLER x 100" im Österreichischen Theatermuseum vor, das soeben im echomedia buchverlag erschienen ist. Paulus Manker und Co applaudierten. =

Wien " "Es ist ein Buch zum Blättern und darin Herumspringen", warnte Autor, Regisseur, Radio-und Filmemacher Otto Brusatti Mittwohabend sein Publikum im knallvollen Eroica-Saal des Österreichischen Theatermuseums, wo Ludwig van Beethovens "Eroica" angeblich uraufgeführt wurde, vor. Mit "MAHLER x 100" verfasste Brusatti anlässlich des Doppeljubiläums " am 7. Juli 2010 feiern wir Mahler's 150. Geburtstag und am 18. Mai 2011 seinen 100. Todestag " ein kleines Lexikon, das in 100 oft hintergründigen und ironischen Beiträgen dem Phänomen Mahler ohne Tabus auf den Grund geht. Der Autor beschreibt seine nicht immer konfliktfreie Ehe mit der legendären Alma Mahler, der er das Komponieren verbieten wollte, ebenso wie seinen Ödipus-Komplex, die Differenzen mit Sigmund Freud,

dessen Honorare er nicht zahlen wollte, und natürlich seine künstlerische Genialität und Vielseitigkeit. Klar ist, dass der Hofoperndirektor polarisierte: während Arnold Schönberg ihn als Heiligen verehrte, monierte Richard Strauss sein „zruppiges Benehmen“ und Alban Berg sinnierte über seine „unerhörte Liebe zur Erde und die Lust, in Frieden zu leben“. Musikalisch begleitet das Duo „Klezmer Reloaded“ (Maciej Golebiowski und Alexander Shevchenko) Brusattis Lesungen und Erzählungen mit neu interpretierten Liedern von Mahler und dessen Familie.

Beim anschließenden Empfang mit Künstlichkeiten aus Margit Stolzlechner's Hollerei stießen mit Verlagschefin Ilse Helmreich unter anderem Regisseur Paulus Manker, die Festival-Intendanten Jeff Maxian (Mährischer Attersee) und Martin Rummel (Wiener Gitarrenfestival und Klassik Musikfest Mährviertel), Krimi-Autorin Beate Maxian, Musikverleger Willi Schlager (Astor Media) und Literaturexperte Helmut Schneider auf das so ziemlich einzige Highlight des Mahler-Jahres an, dem man von offizieller Seite wenig Beachtung schenkt, wie Brusatti bedauerte.

„MAHLER x 100“ ist im echomedia buchverlag erschienen und im gut sortierten Buchhandel um 14,90 Euro zu erhalten.

Zwtl.: über den Autor.

Der Autor, Regisseur, Radio- und Filmemacher Otto Brusatti leitet die Musiksammlung der Stadt Wien und verfasste schon zahlreiche Bücher über Musik und Komponisten wie Schubert, Strauß, Mozart und Haydn. Es ist ihm ein Anliegen, Komponisten in den Medien oder bei Lesungen auch neu zu sehen und zu platzieren.

~

Buch „MAHLER x 100“ Von Alma bis Zemlinsky von Otto Brusatti

Verlag: echomedia buchverlag

Preis: 14,90 Euro

ISBN-Nr.: 978-3-902672-24-7

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 664) 8563001

E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at